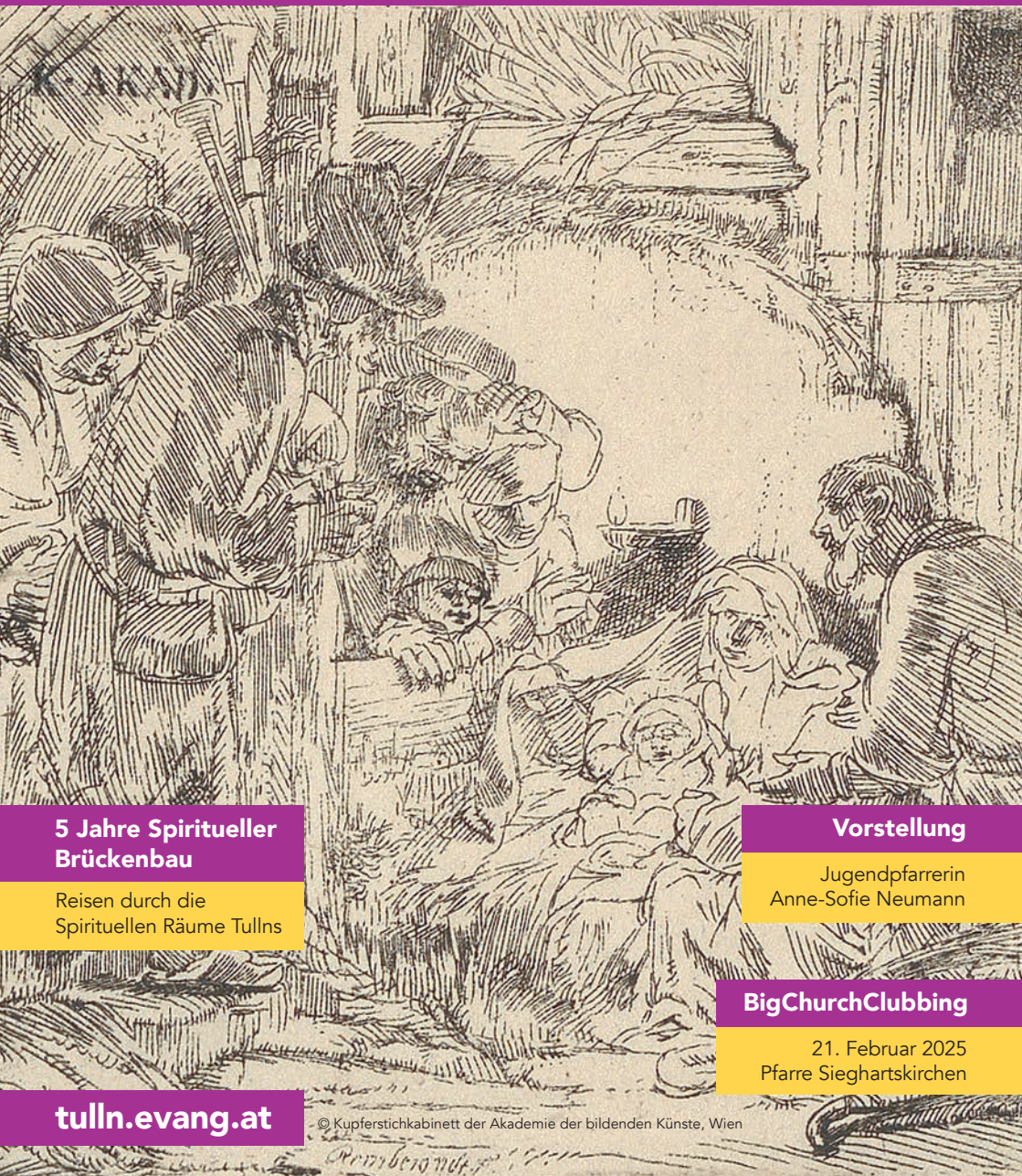


# MITTEILUNGEN

der Evangelischen Pfarrgemeinde Tulln

FOLGE 227

WINTER 2024/25



## 5 Jahre Spiritueller Brückenbau

Reisen durch die  
Spirituellen Räume Tullns

## Vorstellung

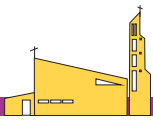
Jugendpfarrerin  
Anne-Sofie Neumann

## BigChurchClubbing

21. Februar 2025  
Pfarre Sieghartskirchen

[tulln.evangel.at](http://tulln.evangel.at)

© Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste, Wien



# Kirche sind wir alle



Eine der Errungenschaften der Reformation ist die Erkenntnis des allgemeinen Priestertums aller Getauften. Durch die Taufe, erkannte Martin Luther, hätte jeder Mensch priesterlichen Charakter, sodass alle Gemeindemitglieder einander auf Augenhöhe begegnen könnten. Das bedeutet, dass sie auch mit entsprechender Ermächtigung alle priesterlichen Funktionen ausüben können.

Hätten wir dieses allgemeine Priestertum aller Getauften nicht gehabt, unser Glaube hätte die Zeit der Unterdrückung und Verfolgung im 17. und 18. Jahrhundert, als es keine evangelische Pfarrstruktur in Österreich gab, nicht überstanden.

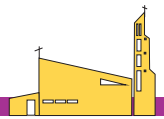
Paulus bemerkt in seinem Brief an die Korinther, dass jeder seine speziellen Fähigkeiten habe und diese in die Gemeinde einbringen solle. Administrative Ordnung verlangt zwar im Alltag nach einer kirchlichen Struktur, aber das mindert nicht die Bedeutung und den Wert der Zusammenarbeit aller Gemeindemitglieder, vor allem in Ausnahmesituationen wie der unseren.

Die letzten Monate haben in der evangelischen Gemeinde Tulln gezeigt, dass wir das Glück haben, dass hier viele in der aktuellen pfarrerlosen Lage anpacken, und ich danke Ihnen herzlich dafür. Die demokratische Struktur der evangelischen Kirche bringt es aber mit sich, dass für die neue Besetzung von Pfarrstellen ein bestimmter formaler Weg bis hin zur Wahl durch die Pfarrgemeinde eingehalten werden muss, und das dauert seine Zeit. In dieser Zeit werden Agenden der Pfarrperson durch Administratoren wahrgenommen, die wir Ihnen in diesen Mitteilungen vorstellen und für deren Unterstützung, die sie neben ihren eigenen kirchlichen Aufgaben leisten, ich mich herzlich bedanke.

In einem weiteren Artikel in diesem Mitteilungsblatt wird unser Kurator erläutern, wie der Fahrplan bis zur Neubesetzung laufen solle. Tulln hat das Glück einer lebendigen Jugendarbeit, die Ihnen Harald Pilz, der die Seele des Ganzen ist, kurz vorstellt. Nicht zuletzt war es Eva Tiefenbacher, die wesentlichen Anteil an der Zusammenarbeit der Religionsgemeinschaften in Tulln hatte, die unter dem Namen „Spirituelle Brückenbauer“ heute schon das fünfjährige Jubiläum feiern konnte.

Auf jeden Fall wird es aber noch eine gewisse Zeit dauern, bis unsere Pfarrstelle neu besetzt sein wird und ich bitte Sie nicht in Ihrer Unterstützung für unsere Gemeinde nachzulassen, so wie wir alle weiter daran arbeiten werden, dass der Pfarralltag möglichst ungestört weiterlaufen wird.

Johannes Ramharter, Lektor



## Liebe Gemeinde!



Unsere Pfarrgemeinde ist seit 1. September 2024 leider ohne Pfarrerin, da uns Dr. Lydia Lauxmann aus privaten bzw. familiären Gründen verließ und nach Deutschland zog. Sie machte diesen Schritt schweren Herzens und mit Bedauern. Unsere Pfarrgemeinde hat ihre gute und unermüdliche Arbeit sehr geschätzt. Lydia Lauxmann wird uns in guter Erinnerung bleiben und wir hoffen, dass wir ihr in einem Gottesdienst im Frühjahr 2025 noch persönlich danken werden können.

Ja, wie geht es nun weiter mit unserer Pfarrgemeinde? Wie bekommen wir unsere Pfarrstelle wieder besetzt? Dazu möchte ich auf folgende Problematik hinweisen: Zurzeit ist es in der Evangelischen Kirche in Österreich um die finanzielle Seite nicht gut bestellt. Es muss gespart und evaluiert werden und manche Pfarrstellen werden nicht mehr besetzt bzw. gekürzt und auch zusammengelegt.

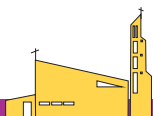
In der letzten Superintendentialversammlung am 9.11.2024 in Mödling wurde der Beschluss des diözesanen Stellenverteilungskonzeptes gefasst. Das bedeutet für unsere Pfarrgemeinde, dass wir weiterhin eine Pfarrstelle haben!

Wir werden die Stelle neu ausschreiben. Dies wird an den Superintendentialausschuss geschickt. Bei positiver Beurteilung wird unsere Ausschreibung an den Oberkirchenrat weitergeleitet, der dann hoffentlich die Freigabe noch 2024 geben wird. Erst ab diesem Zeitpunkt können wir die Ausschreibung im Jänner-Amtsblatt 2025 veröffentlichen. Somit sind wir zuversichtlich, noch vor dem 1. September 2025 eine Pfarrerin oder Pfarrer für unsere attraktive Pfarrgemeinde zu bekommen. Die Chancen stehen gut.

Herzlichen Dank möchte ich unserem Administratorenteam Pfarrer Christian Brost, Pfarrer Jörg Kreil und Jugendpfarrerin Anne-Sofie Neumann, die die Vertretung übernommen haben, aussprechen.

An dieser Stelle möchte ich auch unseren Lektoren, Johannes Ramharter und Rudi Schwarz, für ihr Engagement in unserer Pfarrgemeinde danken. Ohne deren ehrenamtlichen Einsatz wären unsere Gottesdienste fast nicht möglich.

Euer Kurator, Helmuth Rieger



### Liebe Tullner Nachbargemeinde,



mein Name ist Christian Brost. Ich lebe mit meiner Familie in Stockerau und bin nunmehr schon über 20 Jahre als Pfarrer und Seelsorger für das westliche Weinviertel zuständig. Immer wieder gab und gibt es seither gute nachbarschaftliche Begegnungen mit den Tullnern. Nach dem Weggang von Pfarrerin Lydia Lauxmann wurde ich gebeten gemeinsam mit dem Kremser Pfarrer Jörg Kreil, der zusammen mit den Lektoren für die Gottesdienste und Kasualien zuständig ist, und der Jugendpfarrerin Anne-Sofie Neumann, die die Konfirmandenarbeit in ihrer Pfarrgemeinde übernommen hat, dem Presbyterium und ihrer Pfarrgemeinde als Administrator zur Seite stehen.

Das tue ich gerne – weiß ich doch Tulln in den guten Händen engagierter und kompetenter haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter!

Ich werde in der - hoffentlich kurzen - Zeit der Vakanz an den Sitzungen der Gemeindevertretung und des Presbyteriums teilnehmen, die Gemeinde nach Außen rechtlich vertreten, die Matriken-Führung begleiten, wo nötig seelsorgerlich Beistand leisten und gemeinsam mit Kurator Helmut Rieger pfarramtliche Aufgaben wahrnehmen. Selbstverständlich arbeiten wir in den Gremien gemeinsam daran, sobald wie möglich eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für Lydia zu finden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Ihre Pfarrgemeinde in dieser Zeit im Gottesdienst und im Gebet unterstützen und nach Kräften zu einem gedeihlichen Miteinander beitragen.

Ich freue mich auf gute Begegnungen und wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen erfreulichen Start ins neue Jahr 2025!

Ihr Administrator Christian Brost

Die Hintergrundgeschichte ist doch recht amüsant: Wollte ursprünglich Anwalt werden, doch dann kam es zu einem Erlebnis und aus dem Jus-Studium wurde ein Theologie-Studium. Mein Name ist allerdings tatsächlich Jörg und seit Herbst 2020 darf ich in Krems meine erste Pfarrstelle betreuen.

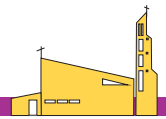
Unser Glaube ist lebendig und dazu gehört, dass es viele, verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten gibt. Für mich sind dabei vor allem die technologischen, neuen Möglichkeiten faszinierend. Also: Wie lassen sich Technologie und Theologie miteinander verbinden. Was bedeutet es für den Segen, wenn es plötzlich Segnungs-Roboter gibt? Welche neuen Erkenntnisse für die Beziehung zu Gott entstehen, wenn die Fähigkeiten einer künstlichen Intelligenz ins Spiel kommen? Überlegungen, die vor allem bei einer sehr wichtigen Thematik unterstützen sollen: Welchen Weg findet der Glaube im Menschen, der Gemeinschaft und Gesellschaft?

Unser Glaube ist lebendig. Er fordert dazu heraus, Tradition und Innovation in Einklang zu bringen.

So sehr das vielleicht einschüchtert, so ermutigend ist die Gewissheit: All dies dürfen wir gemeinsam tun.



Ihr Jörg Kreil



## Vorstellung

Mein Name ist Anne-Sofie Neumann und ich bin Pfarrerin. Jugendpfarrerin, um genau zu sein. Üblicherweise bin ich in Niederösterreich dafür zuständig, einen Überblick über die Angebote für alle Evangelischen bis 30 zu haben. Mit meinem Team organisiere ich überregionale Veranstaltungen wie den Niederösterreichischen Konfi-Tag oder die Jugendfreizeit burg\_frei. Auch Schulungen für Jugendmitarbeiter:innen wie die MiAu oder TakeMAK führen wir durch (ja, wir lieben Abkürzungen). Wenn notwendig, übernehme ich auch mal für ein Jahr den Konfi-Unterricht in einer Pfarrgemeinde – so im kommenden Schuljahr in Tulln! Ich freue mich immer in diesem Jahr, eine Pfarrgemeinde besonders gut kennenzulernen und bin gespannt auf die gemeinsame Zeit und auf die vielen neuen Begegnungen!



## Church Clubbing und BIG Church Clubbing

Die Jugend von heute ist einer der wichtigsten Bausteine für die Kirche von morgen. Daher investieren wir viel in gute Angebote für Jugendliche, vom spannenden Konfi-Unterricht, speziellen Gottesdiensten für Jugendliche, bis zu Sommercamps auf Burg Finstergrün und anderswo. Ein Highlight ist immer wieder unser monatliches Church Clubbing. Ein Abend voller Spaß, guter Gemeinschaft, actionreichem Programm, leckerem Essen und spannenden Gesprächen mit anderen jungen Leuten. So einige neue Freundschaften sind dort schon entstanden!



Church Clubbing ist auch immer wieder auf eine andere Weise besonders: Im Mai waren wir im Bibelgarten der Garten Tulln (und natürlich auch am benachbarten Abenteuerspielplatz). Im September ging es um das Thema „Staunen“, im Oktober fusionierte das Church Clubbing am Lagerfeuer mit der Kirchenübernachtung der Konfirmanden. Im Dezember werden wir uns wie jedes Jahr mit den muslimischen Jugendlichen in der Moschee treffen. Drei Mal im Jahr wird aus dem Church Clubbing das ökumenische BIG Church Clubbing, zu dem alle Jugendlichen aus dem Tullnerfeld eingeladen sind. Im Juni gab's in Krems Disco in der Kirche; im November in Langenrohr eine Band der Spitzenklasse. Es lohnt sich, da immer wieder mal vorbeizuschauen! **Wir freuen uns auf euch!**

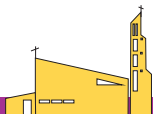
Harald Pilz



### Termine:

**6. Dezember 2024** - Treffen mit muslimischen Jugendlichen in der Moschee

**17. Jänner 2025** - jeweils von 18 – 22 Uhr.



# Die „Spirituellen Brückenbauer“ feiern ihren fünften Geburtstag

Wer kennt ihre Veranstaltungen nicht: die mittlerweile vier „Reisen durch die Spirituellen Räume“ Tullns, das „Interreligiöse Pubquiz“ oder die Ausstellung der interreligiösen Bilderzyklen des renommierten Künstlers Ernst Degasperis unter dem Titel „Wir Kinder Abrahams“. Auch das vierzig-Tage-Programm „Miteinander mit allen Sinnen“, auf dem alle vier Pfarren und die Moschee mit jeweils mindestens zwei Programmpunkten vertreten war? All das wurde geplant und organisiert von der Gruppe der „Spirituellen Brückenbauer“.

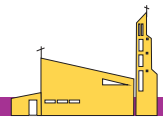


Fünf Jahre ist es nun her, dass diese Gruppe erstmals im Oktober 2019 zusammentrat. Anlass war die geplante Ausstellung der Werke Degasperis in der hiesigen Moschee. Gemeinsam sollte ein Programm gestaltet werden. Mit dabei waren damals die Pfarrer der katholischen und der orthodoxen Kirchen, der Imam von Tulln, sowie die ungeheuer ideenreiche Eva Tiefenbacher von der evangelischen Kirche und der Philosoph Michael Vogler. Später wurde die Gruppe durch Stellvertreter erweitert und neue Geistliche kamen hinzu, wie Lydia Lauxmann, Pius Obioma, Jovan Alimpic und zuletzt Michal Balaz.

In der gemeinsamen Arbeit wuchs die Überzeugung, dass die Vielfalt einen faszinierenden Reichtum für alle darstellt und dass man nur an Unterschieden voneinander lernen kann. Gleiche Augenhöhe und Gemeinsamkeit zeichnen die Zusammenarbeit dieser Gruppe aus. Mittlerweile hat sie einen Bekanntheitsgrad erreicht, der weit über Tulln und die Grenzen Österreichs hinausgeht. Es gab sogar einen Besuch aus England und mehrere Einladungen der Konrad Adenauer Stiftung.

Dass bei der Arbeit das Gemeinsame konsequent vor das Trennende gestellt wird, ist das Geheimnis dieses Erfolges. Denn nur in Gemeinsamkeit lassen sich Brücken zueinander bauen und Antworten finden auf die Orientierungslosigkeit, die sich in einer zersplitterten und unsicher gewordenen Welt ausbreitet.

Michael Vogler



<b>T</b>	So 01.12.24	09.30h		<b>1. Advent Familien-Gottesdienst</b>	R. Schwarz
<b>St.AW</b>	So 08.12.24	09.30h		<b>2. Advent</b>	J. Ramharter
<b>T</b>	So 15.12.24		KiGo	<b>3. Advent Gottesdienst</b> mit der <b>Vorstellung der Konfirmand*innen</b>	A.S. Neumann
<b>T</b>	Di 24.12.24	16.00h		<b>4. Advent / Heilig Abend</b>	R. Schwarz
<b>St.AW</b>	Di 24.12.24	16.00h		<b>4. Advent / Heilig Abend</b>	J. Ramharter
<b>T</b>	Do 26.12.24	09.30h		<b>2. Weihnachtsfeiertag</b> mit populären Weihnachtsliedern	U. Nindler und Team
<b>T</b>	Di 31.12.24	18.00h		<b>Gottesdienst</b> zum Altjahresabend	J. Ramharter
<b>T</b>	So 05.01.25	09.30h		<b>Gottesdienst</b>	J. Ramharter
<b>St.AW</b>	So 12.01.25	09.30h		<b>Gottesdienst</b>	J. Ramharter
<b>T</b>	So 19.01.25	09.30h		<b>Familien-Gottesdienst</b> Taufgedenken	R. Schwarz
<b>T</b>	So 02.02.25	09.30h		<b>Gottesdienst</b>	R. Schwarz
<b>St.AW</b>	So 09.02.25	09.30h		<b>Gottesdienst</b>	R. Schwarz
<b>T</b>	So 16.02.25	09.30h	KiGo	<b>Gottesdienst</b>	J. Kreil

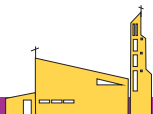
## Legende:

**T** – Tulln

**KiGo** – Kindergottesdienst

**St.AW** – St. Andrä-Wördern

Weitere Informationen aus dem Gemeindeleben und zu den Veranstaltungen findet ihr/finden Sie auf unserer Homepage: [tulln.evang.at](http://tulln.evang.at)



## Big Church Clubbing in deiner Nähe

Fast wie Church Clubbing – aber noch größer! Organisiert von evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden rund um das Tullnerfeld.

**Herzliche Einladung** an alle Jugendlichen zum



**21. Februar 2025 in der katholischen Pfarre Sieghartskirchen**

.....

## www.evang-Café

Bei Kaffee und Kuchen über Gott und die Welt reden.

**Einmal im Monat dienstags ab 9.00 Uhr** im Gemeindesaal bei der Evangelischen Kirche in Tulln.



Nächste Termine: **10. Dezember 2024, 14. Jänner 2025 und 11. Februar 2025**

.....

P.b.b.  
Bei Unzustellbarkeit bitte  
zurück an den Absender

Erscheinungsort und Verlagspostamt  
3430 Tulln, Zul.Nr. 02Z030642M



**Evangelische  
Pfarrgemeinde  
Tulln**